



Vorlage Nr. 24-I-30-0011

Tagesordnungspunkt 5

der öffentlichen Sitzung des Ausländerbeirats am 10. Juli 2024

Aufnahme geflüchteter Minderjähriger aus Griechenland in Hessen und Wiesbaden

Antrag der DAL-Liste:

Der Magistrat möge berichten:

1. Wie viele unbegleitete minderjährige Geflüchtete konnten das Land Hessen und die Landeshauptstadt Wiesbaden aufnehmen?
2. Gute Teilhabemöglichkeiten von Geflüchteten am gesellschaftlichen Leben sind essenziell:
 - a) Welche Maßnahmen wurden für die unbegleitete minderjährige Geflüchtete zur Teilhabe in das Bildungssystem und in den Arbeitsmarkt getroffen?
 - b) Welche Konzepte existieren für unbegleitete minderjährige Geflüchtete?
 - c) In welchen Abständen finden Evaluierungen der Konzepte statt?

Begründung:

2020 wurden über die katastrophalen Zustände in den griechischen Flüchtlingslagern, die durch die Corona-Pandemie noch verschärft wurden, bekannt. Das Land Hessen bot seinen Beitrag zur humanitären Hilfe an, umgehend mindestens 100 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge aus Griechenland aufzunehmen. Besonders vulnerable Gruppen wie unbegleitete minderjährige Geflüchtete mussten dringend aus den menschenrechtswidrigen Bedingungen befreit und in sichere und angemessene Unterkünfte gebracht werden. In diesem Zusammenhang ergab eine Abfrage des Hessischen Landkreistages im April 2020, dass die Landkreise über 100 Plätze sofort zur Verfügung stellen konnten. Im Juni 2020 hat der Arbeitskreis der hessischen Einrichtungen für unbegleitete minderjährige Geflüchtete ebenfalls eine Abfrage gemacht, die ergab, dass zum Stand 30.06.2020 insgesamt 230 Plätze bereitstehen. Die erklärte Absicht war, die Aufnahme in enger Zusammenarbeit mit den Kommunen und Jugendhilfeeinrichtungen erfolgen zu lassen, um eine reibungslose Integration und Betreuung sicherzustellen.

Beschluss Nr. 0037

Der Antrag wird antragsgemäß beschlossen.

+

+

Verteiler:

Dezernat IV z. w. V.

Kizilgöz
Vorsitzender